

REFLEXION ÜBER DIE IMPFUNG

Aktualisierung



BR. ELIJA

und
Mitarbeiter

BEGRIFFSKORREKTUR

Zunächst einmal möchten wir eine Begriffskorrektur vornehmen:

Bei den „Impfungen“ gegen SARS-CoV-2 handelt es sich um „keine Impfung im herkömmlichen Sinne, sondern es ist die Verabreichung einer genbasierten, experimentellen Substanz“, so definiert es der Rechtsanwalt Dr. Michael Brunner. (2)

In den folgenden Ausführungen wird das Wort „Impfung“ aber benutzt, weil es allgemein so gebraucht wird.

Seit der Veröffentlichung der Broschüre „**Reflexion über die Impfung**“ sind einige Monate vergangen. Weiterführende Studien zu Sinn und Eignung der Impfstoffe machen eine Aktualisierung der bisherigen Erkenntnisse dieser Broschüre notwendig, weil sich die Hinweise auf die Gefährlichkeit einer Impfung gegen Covid-19 immer mehr verdichten.

So hat sich meine kritische Haltung gegenüber den als Notfallzulassung genehmigten Injektionen erheblich verstärkt.

Die moralische Position in Bezug auf die bis jetzt in Europa verwendeten Impfpräparate bleibt unverändert. Bei den vier Impfstoffen (Biontech/ Pfizer, Moderna, AstraZeneca und Johnson& Johnson) werden in ihrer Entwicklung, Herstellung oder anschließenden Testung humane fetale Zelllinien, die durch Abtreibung gewonnen wurden, verwendet. Man möge es bitte in der **Broschüre** nachlesen.

Viele Katholiken berufen sich in ihrer Impfscheidung darauf, daß sich Papst Franziskus selbst hat impfen lassen und die Glaubenskongregation eine Impfung mit diesen Impfstoffen für Katholiken für vertretbar hält. Man muß hier jedoch deutlich machen, daß es sich dabei nicht um eine unfehlbare dogmatische Aussage handelt, die einen Katholiken verpflichten würde, sie zu übernehmen. Man kann als gläubiger Mensch durchaus zu einer anderen Sicht und einer anderen Entscheidung gelangen, ohne etwa deshalb die Gemeinschaft mit

mit der katholischen Kirche zu schwächen. (1)

Leider bleiben Daten zur Sicherheit, Wirksamkeit und Zusammensetzung der Impfstoffe der Öffentlichkeit weitgehend verborgen, einschließlich der immer häufiger auftretenden schweren Nebenwirkungen und Todesfälle nach einer erfolgten Impfung. Eine umfangreiche Aufklärung und Warnung kommt meist von Menschen bzw. Wissenschaftlern, die ihrem Gewissen folgen und über alternative Medien die Öffentlichkeit informieren. Diese Berichte sind nicht selten erschreckend!

Durch die Aktualisierung dieser Broschüre möchten wir den Leser über den Stand der Dinge aufklären, um eine eigene fundierte Entscheidung treffen zu können.

Die Ausarbeitung des medizinischen Teiles haben wieder Mitarbeiter für mich übernommen.

AM SCHLUSS DES TEXTES



habe ich noch einige
Bemerkungen niedergelegt,
die von Interesse sein
könnten!

WAS GESCHIEHT NACH NEUEREN ERKENNTNISSEN MITTELS DER IMPFUNG?

Wenn man mit einem mRNA-Vakzin geimpft wird, hat dies lebenslange Auswirkungen, denn wir befinden uns hier auf der Ebene des Genoms. Wir geben Erbinformationen des SARS-CoV-2 Virus in unseren Organismus ein, welche unsere Zellen dazu umprogrammieren, ein Protein des Coronavirus (Spike-Protein) zu erzeugen, um damit eine Immunreaktion im Körper hervor zu rufen. Dies geschah im guten Glauben, dass das Spike-Protein dem menschlichen Körper keinen Schaden zufügen kann.

Dr. Charles Hoffe, ein praktizierender Arzt aus Canada, hat das Blut seiner geimpften Patienten untersucht und dabei festgestellt, dass die mRNA-Moleküle über die Blutbahn in die Zellen der Blutgefäße eindringen und dort beginnen, Millionen von Spike-Proteinen zu produzieren. Die befallenen Zellen werden vom Immunsystem zerstört, um die Produktion des Spike-Proteins zu stoppen. Dabei können kleine Verletzungen in der Gefäßwand entstehen, die von den Blutplättchen verschlossen und repariert werden, was aber zu einem Blutgerinnsel führt. (3)

SPIKE PROTEIN IST TOXISCH

Inzwischen weiß man, dass die Wirkung des Spike-Proteins toxisch und pathogen ist. Es kann Schäden im Herz-Kreislauf-System verursachen und sich in Organen anreichern, wo es nicht hingehört. Eine Tierversuchsstudie zeigte, dass sich Spike-Proteine bereits 48 Stunden nach der Impfung in großer Zahl in weiblichen Eierstöcken und in der Milz anreicherten.

KEINE VERHINDERUNG VON INFektionen UND DEREN WEITERVERBREITUNG

Die globale Impfagenda vermittelt den Menschen seit mehr als anderthalb Jahren, dass nur durch eine weltweite Impfung-möglichst der ganzen Bevölkerung-wieder Sicherheit entstehe könne. (4)

Fakt ist jedoch laut offizieller Zulassungsunterlagen, dass die Impf-Präparate weder Infektionen noch deren Weiterverbreitung verhindern. Die Situation der Zulassung der Vakzine beschreibt die Rechtsanwältin Renate Holzeisen so:

“ Es ist eine Tatsache, dass die sog. Covid-19-Vakzine - laut offiziellen Zulassungsdokumenten von EMA und Europäischer Kommission - nicht zur Prävention der Infektion mit dem Virus SARS-CoV-2 entwickelt und zugelassen wurden, sondern allein als Prävention eines schwereren Verlaufs der durch eine Infektion ausgelösten Krankheit Covid-19 wirken sollen und auch allein dafür bedingt zugelassen wurden....Die Praxis beweist darüber hinaus, dass sich bereits vollständig Geimpfte mit dem Virus infizieren und sogar eine gleich hohe Viruslast wie Ungeimpfte haben.“ (6)

HERDENIMMUNITÄT NUR NOCH DURCH IMPFUNG

Trotz all dem hat die WHO am 13. November 2020 die Definition der Herdenimmunität geändert, sodass sie keine Immunität mehr umfasst, die durch eine frühere Infektion entwickelt wurde. Die neue Definition besagt, dass Herdenimmunität nur durch Impfung möglich ist.

Das ist wider die Natur! Prof. Dr. med. Sucharit Bhakdi, Professor für Medizinische Mikrobiologie, sagt mit Recht, dass unser Immunsystem für die Coronaviren bereits trainiert ist.



Wenn es dem Körper nicht gelingt, die Produktion des Spike-Proteins zu beenden, muss der Organismus dauerhaft gegen das ständig nachgelieferte Fremdeiweiß ankämpfen.



Aktuelle Zahlen aus den Impfvorzeigeländern Island und Israel sind alarmierend. In beiden Ländern steigen die Coronazahlen trotz hoher Impfquoten rasant an. In Israel erkrankten auch immer mehr Geimpfte so schwer, dass sie auf die Intensivstation müssen. Der Großteil der Hospitalisierten ist über 60 Jahre alt und doppelt geimpft. Als „Lösung“ für dieses Problem bietet nun Israel eine dritte Impfung an. Auch von europäischen Ländern erfährt man durch Krankenhauspersonal immer mehr, dass in den Kliniken hauptsächlich Geimpfte liegen, auch wenn dies in den Mainstream Medien anders dargestellt wird. (5)



„Wir haben ein Immungedächtnis, das besser ist, als das was wir im Kopf haben. Das hält ein Leben lang.... Aber das wird im Moment alles nicht gefragt. Jetzt heißt es plötzlich eine Immunität entsteht nur durch die Impfung. Das ist völlig neu, das war noch nie so. Impfung gibt es noch gar nicht so lange.“ (7)

Dr.med.Wolfgang Wodarg, Arzt für Pneumologie, Sozialmedizin, Umweltmedizin.

MORALISCHER DRUCK

Da es bis jetzt noch keinen Impfstoff gibt, der eine sterile Immunität sicher stellt, kann sich das Virus auch bei den Geimpften an den Schleimhäuten vermehren und weiter gegeben werden. Daher ist der Appell an die Nächstenliebe und die Solidarität- sei es von kirchlicher, politischer oder von privater Seite - hinfällig.

Im Umgang mit anderen sollte kein sozialer und moralischer Druck aufgebaut werden, der u.U. keine freie Entscheidungsfindung mehr zulässt. „Das Risiko besteht, dass man sich impfen lässt, sich in Sicherheit wägt und dann erst Recht jemanden ansteckt.“ so der Biologe Clemens Arvey. (8) Insbesondere bei Ärzten und Krankenschwestern, die sich um gefährdete Patienten kümmern, kann dies zu einem großen Problem werden.

Es liegt ein eigentümliches Menschen- und Weltbild vor, wenn auch alle Gesunden zu potenziellen Gefährdern erklärt und im Dauerlockdown isoliert werden und erst dann am normalen Leben wieder teilnehmen dürfen, wenn sie sich haben impfen lassen.

Solange man gesund ist, kann man sich selbstverständlich seinem Nächsten frei zuwenden, auch ohne Impfung.

WIE GEFÄHRLICH IST DAS NEUE VIRUS WIRKLICH?

Die Überlebensrate bei einer Infektion gemäß der Studien des hoch angesehenen Professor Dr. John Ioannidis - Professor für Medizin, Epidemiologie und Bevölkerungsgesundheit sowie biomedizinische Datenwissenschaft an der Stanford University- beträgt nach Alter:

ALTER	ÜBERLEBENSRATE
0-19	99.9973%
20-29	99.986%
30-39	99.969%
40-49	99.918%
50-59	99.73%
60-69	99.41%
70+	94,50%

„Dass die tatsächliche Gefahr des Virus, was auch immer es genau ist und unabhängig davon, ob es jemals wissenschaftlich korrekt isoliert wurde, nicht über die der saisonalen Grippe hinausgeht, hat sogar die WHO zugegeben, die von einer Infektionstodesrate von 0,14% ausgeht. Die überwältigende Mehrheit derer, die sterben, sind Personen über 80 Jahren und haben schwere multiple Vorerkrankungen.“

Rechtsanwalt Dr. Reiner Fuellmich, Mitgründer der in Berlin ansässigen Stiftung Corona Ausschuss.



Mit einer derart geringen Infektionssterblichkeitsrate ist das Virus nicht gefährlicher als die saisonale Grippe.



Die Vorlage von objektiven Daten ist dringend notwendig, damit die Coronapolitik versachlicht und von den z.T. maßlosen Übertreibungen befreit werden kann.

KEINE SYSTEMATISCHE DATENERHEBUNG IN DEUTSCHLAND

Leider haben Massenmedien und Politiker in den vergangenen 18 Monaten durch ständige unkritische und grob einseitige Berichterstattung immensen Druck auf die Bevölkerung ausgeübt und Angst erzeugt. Doch bisherige Studien zeigen, dass die Zahl der tatsächlich an dem Virus Verstorbenen um vieles niedriger ist, als die Zahlen, die uns offiziell präsentiert werden.

Zusammen mit seinem Team hat der Mediziner und IGES-Leiter Bertram Häussler ermittelt, dass bei gut 80 Prozent der offiziellen Covid-Toten, die seit Anfang Juli 2020 gemeldet wurden, die zugrunde liegende SARS-CoV-2-Infektion schon länger als fünf Wochen zurücklag. Er sagte: „Corona ist bei vier von fünf offiziellen Covid-Toten wohl nicht Todesursache.“ (9)

“ Deutschland könnte umfassende, genaue Daten zur Pandemie erheben: vom Infektionsgeschehen, bis zum Impfen. Anhand dieser Daten könnte die Politik zielgerichtete Maßnahmen ergreifen, aber die systematische Datenerhebung ist politisch nicht gewollt. Das ist frustrierend.“ (10)

Gabriel Felbermayr, Präsident des Instituts für Weltwirtschaft

TODESFÄLLE NACH IMPFUNG

Noch nie wurden Impfstoffe so schnell zugelassen und so wenig getestet. Noch nie gab es einen zugelassenen mRNA-Impfstoff in der Humanmedizin gegen eine Infektionskrankheit. Noch nie wurden genbasierte, experimentelle Substanzen so vielen gesunden Menschen verabreicht. Noch nie gab es so viele Todesfälle im Zusammenhang mit einer Impfung. (11)

TODESFÄLLE IN ZEITLICHER NÄHE ZU COVID-19 IMPFUNGEN



Die Sterblichkeitsrate pro Million Impfungen ist etwa 60-mal höher als bei allen früheren Impfstoffen.

Der Chef-Pathologe der Uni Heidelberg, Peter Schirmacher, drängt zu mehr Obduktionen von Geimpften. Er warnt gar vor einer hohen Dunkelziffer an Impftoten und beklagt: „Von den meisten Patienten, die nach und möglicherweise an einer Impfung sterben, bekämen die Pathologen gar nichts mit.“ (15)

“Eigentlich gäbe man vor, Menschen retten zu wollen – aber tatsächlich tötet man Menschen.“

Dr. Roger Hodkinson, führender Gesundheitsexperte in Kanada. (16)

TODESFÄLLE IN AMERIKA

Stand: 10.09.2021

14,506

Nebenwirkungs-Datenbank der US Behörde (12)

TODESFÄLLE IN EUROPA Stand 28.08.2021

BIONTECH / PFIZER 11,266

MODERNA 6,029

ASTRAZENECA 4,991

JOHNSON&JOHNSON 966

INSGESAMT 23,252
Todesfälle

Datenbank EMA (13)

TODESFÄLLE IN DEUTSCHLAND

01.01.2000 - 31.12.2020
Bezogen auf alle verabreichten Impfungen

456

27.12.2020 - 31.07.2021
Bezogen nur auf Covid-Impfung

1225

Paul-Ehrlich Institut (14)

Nach neuesten Bestimmungen werden vermutliche Impftote erst als solche anerkannt, wenn nach der Impfung mindestens 14 Tage vergangen sind.

Im Gegensatz dazu werden Fälle als „Coronatote“ registriert, deren Infektion u.U. schon 10 Wochen zurück liegt.

Hier wird eindeutig mit zweierlei Maß gemessen!



Schätzungen gehen davon aus, dass nur etwa 1 % der leichten und etwa 10 % der schweren Nebenwirkungen von Impfstoffen angezeigt werden. (17)

RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN

Noch nie gab es so viele Fälle schwerer Nebenwirkungen als Reaktionen auf eine Impfung. Mögliche Langzeitfolgen könnten noch wesentlich gravierender ausfallen. Es fehlen die toxikologischen Studien über die Auswirkungen der Impfstoffe auf einzelne Organe und ebenso welche Wechselwirkungen mit bereits vorhandenen Grunderkrankungen entstehen können. Dabei wird nur ein kleiner Teil der Nebenwirkungen überhaupt gemeldet.

NEBENWIRKUNGEN IN AMERIKA: Gemeldete Verdachtsfälle Stand: 10.09.2021

Lebensbedrohlicher Zustand 15,012

Permanente Behinderung 19,210

Hospitalisierung 60,741

Notaufnahme 80,337

Nebenwirkungs-Datenbank der US Behörde CDC- VAERS (19)

NEBENWIRKUNGEN IN EUROPA: Gemeldete Verdachtsfälle Stand: 28.08.2021

BIONTECH / PFIZER 900,032

MODERNA 254,648

ASTRAZENECA 965,095

JOHNSON&JOHNSON 69,762

INSGESAMT 2.189,537
Verletzungen

Datenbank-EudraVigilance (18)

Die Nebenwirkungen werden bis jetzt leider von den offiziellen Stellen so gut wie geleugnet und heruntergespielt. Doch die medizinischen Risiken für jene, die sich impfen lassen, sind immens.

Einige dieser aufgelisteten Schädigungen werden als Warnhinweisen zu den Impfungen hinzugefügt. Es besteht allerdings kein Bestreben, die Impfungen in ihrem Nutzen-Risiko Verhältnis neu zu überdenken bzw. sie ganz auszusetzen, bevor nicht verlässliche Studien vorliegen.



Häufigste Nebenwirkungen

- 1) Blutgerinnsel und Schlaganfälle
- 2) Herzmuskelentzündungen und Herzinfarkte
- 3) Autoimmunerkrankungen
- 4) Antibody-Dependent Enhancement
- 5) Schwächung des körpereigenen Immunsystems
- 6) Menstruationsstörungen, Fehlgeburten und Fehlbildungen
- 7) Störung der Fruchtbarkeit
- 8) Bell-Lähmung
- 9) Anaphylaktischer Schock
- 10) Krebsentwicklung
- 11) Guillain-Barré-Syndrom (GBS)
- 12) Schwere Hautreaktionen
- 13) Augenerkrankungen und Blindheit
- 14) Gürtelrose
- 15) Tinnitus und Schwindel
- 16) Shedding (Impfstoffausscheidung)

Im Anhang befinden sich noch kurze Ausführungen zu den Nebenwirkungen.

WEITERE GEFAHREN DER IMPFSTOFFE

Da sämtliche Impfstoffe patentiert sind, wird ihr tatsächlicher Inhalt geheim gehalten. Die Verbraucher haben also keine Informationen darüber, was sie durch die Impfung in ihren Körper bekommen.

Dabei beinhalten die Vakzine neben der mRNA auch diverse Begleitstoffe, welche einer intensiven toxikologischen Begutachtung bedürfen.

NANOPARTIKEL

Jede einzelne der 30-mg Impfdosen enthält ca. 15 Milliarden Nanopartikel innerhalb der mRNA-Sequenz. Das sind kleine Membrankugeln, an die die mRNA gebunden wird, damit sie auf ihrem Weg in die Zelle nicht zerstört wird.

Daten der japanischen Arzneimittelbehörde zu Tierversuchen (20) mit dem Impfstoff von Pfizer/BioNTech zeigten, dass die eingesetzten Nanopartikel in nahezu alle Organe gelangten, unter anderem ins Knochenmark, die Schilddrüse und die Geschlechtsorgane. (21) Hierzu fehlen aber wieder die validen Studien, welche schädlichen Auswirkungen dies auf den menschlichen Körper haben kann.

VERUNREINIGUNGEN

Menschen, die im Krankenhaus beschäftigt sind, beobachteten, dass aus rund 3 % der Produktionen (Chargen) der Coronaimpfstoffe ca. 90 % der Nebenwirkungen und Todesfälle resultieren. Dies weist auf besondere Verunreinigungen in manchen Vakzinproduktionen hin. (22)

Bei Untersuchungen mittels besonderer Verfahren wurden in einer Pfizer-Injektion toxische nanometallische Inhalte sowie ein identifizierter Parasit gefunden. (23)

Zuvor hatten Forscher der Universität Almera in Spanien (24) ebenfalls GraphenOxid in einem Covid-19-Impfstoff gefunden. Das Vorhandensein von GraphenOxid-Nanopartikeln erklärt das magnetische Phänomen, das bereits eine Vielzahl von Menschen auf der ganzen Welt nach einer Impfung zeigen. GraphenOxid ist eine toxische Substanz, die Thromben im Körper, Blutgerinnung, eine Störung des Immunsystems, Herzversagen und plötzlichen Herztod verursachen kann.

IMPFPLICHT

Da man in Deutschland, im Gegensatz zu manchen anderen Ländern, nur noch als Geimpfter, Getesteter oder Genesener (3G) einen Teil seiner Grundrechte zurück bekommt - in manchen Bundesländern sogar nur noch mit 2G (Geimpft oder Genesen) - wird die Bevölkerung im Grunde zu einer Massenimpfung gezwungen.

Eine selbstbestimmte Entscheidung des Einzelnen über seine Gesundheit und ob er sich einem Impfrisiko aussetzen möchte oder nicht, würde man am liebsten ganz unterbinden.

Auf dem Hintergrund der ungenügenden Impfstoffsicherheit muss jedoch jede Form von Impfpflicht - ob gesetzlich verankert oder auf indirektem Wege durch Zugangsbeschränkungen zum öffentlichen Leben - als schwerer Angriff auf die im Grundgesetz verbürgten Freiheitsrechte verstanden und scharf zurückgewiesen werden! Man gewinnt den Eindruck, dass es bei diesen Maßnahmen eher um Unterwürfigkeit, Zwang und Kontrolle als um die Gesundheit der Bürger geht.



"Nachdem es keine Impfung im klassischen Sinn ist, kann ich eine Impfung auch nicht vorschreiben... Wenn die Zulassung nur bedingt ist, kann ich niemanden dazu verpflichten, dass er daran teilnimmt. Und jeder Zwang im Gesundheitswesen oder sonst einer Berufsgruppe ist rechtswidrig und verstößt gegen unsere Grund- und Freiheitsrechte."

Dr. Michael Brunner, Rechtsanwalt

IMPFUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

Die allermeisten Coronainfektionen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen verlaufen asymptomatisch und nur die allerwenigsten werden ernsthaft krank. (25) Ein Impfwang für jüngere Menschen ist deshalb unethisch und unnötig.

Eine Vielzahl der Kinder wurde nach der Impfung sehr krank. Sie bekamen Übelkeit, Gliederschmerzen und Fieber. Von einigen Impfstoffen ist bekannt, dass sie bei jüngeren Menschen Blutgerinnsel, Hirnblutungen und Herzmuskelentzündung in einem erhöhten Ausmaß hervorrufen. (26)

Es gibt buchstäblich keinerlei Nutzen aus der Impfung von Kindern. Verglichen mit Erwachsenen reagieren die Immunsysteme von Kindern stärker auf SARS-CoV-2 und halten mehr neutralisierende Antikörper für eine längere Zeit vor. (27)

Wer somit alle Kinder impfen will, kann nicht die Gesundheit von Kindern im Sinn haben. Besonders bedenkenswert sind die Absichten, Kinder in den Schulen ohne Einwilligung der Eltern zu impfen. Hier sollten die Erziehungsberechtigten besonders wachsam sein!



„Kinder zeigen nur selten Symptome und sind sehr schlechte Überträger des Virus. Es kommt so gut wie nie vor, dass Kinder das Virus ins Haus bringen. Wenn man Euch also sagt, es gehe darum, gefährdete Familienmitglieder zu schützen, so ist das eine Lüge... ihre Impfung wird nur zu Schmerzen, Leiden, dauerhaften Verletzungen und Tod führen... Die Wahrscheinlichkeit, dass Kinder an dem Covid-Impfstoff sterben, ist 50-mal höher als an dem Virus.“

Dr. Michael Yeadon, ehemaliger Vizepräsident bei Pfizer.

IMPAUFRISCHUNGEN

Die anfänglich gemachten Versprechen einer sicheren und wirksamen Impfung hätten nicht vermuten lassen, dass sehr schnell Auffrischungsimpfungen kommen würden. Der einstige Impfvorreiter Israel verzeichnet eine zurückgegangene Effektivität der Biontech/Pfizer-Impfung, sodass die Corona-Fallzahlen wieder sprunghaft ansteigen. Bereits seit Juli 2021 können sich ältere Menschen darum eine dritte Dosis abholen und mittlerweile auch schon Menschen ab 30 Jahren. (28)

Trotzdem gab es auch unter den dreifach Geimpften wieder Coronainfizierte. Da die Regierungen darauf hinarbeiten, daß alle sechs bis neun Monate eine Impfauffrischung erfolgen soll, würde sich die gefährliche Impf-Spirale unter einem erheblichen Teil der Menschen ständig wiederholen.

Es ist gefährlich und unverantwortlich, wenn ohne wissenschaftliche Grundlage ein drittes Mal geimpft wird. Wissenschaftler warnen eindringlich davor, dass mit jeder weiteren Injektion der mRNA-Impfstoffe das Risiko schwerer unerwünschter Ereignisse steige! Die FDA (USA) hat sich erst jüngst gegen die 3. Booster Impfung ausgesprochen. (29)

VORTEIL DER NATÜRLICHEN IMMUNITÄT BZW. EINER FRÜHZEITIGEN BEHANDLUNG

Dem entgegen zeigt eine neuere Analyse aus Israel auf, dass die natürlich Immunität einen länger anhaltenden und stärkeren Schutz gegen Infektionen, gegen symptomatische Erkrankungen und Krankenhausaufenthalte bietet. (31)

Prof. Dr. Peter McCullough, ein US-amerikanischer Internist, Kardiologe und Epidemiologe spricht sich über die Vorteile einer frühzeitigen Behandlung aus. Er meinte, dass damit viele Leben hätten gerettet werden können. Außerdem würde seiner Ansicht nach die Krankheitsdauer bzw. die Dauer der Verbreitung verkürzt werden und man bekäme so die Pandemie besser in den Griff.

Es gibt mindestens fünf nachweislich sichere und wirksame Therapien u.a. Ivermectin, Hydroxychloroquin. Leider wurden bewährte Behandlungen der Krankheit Covid-19 als unwirksam in Verruf gebracht bzw. nicht zugelassen.

ÖFFENTLICHE ZENSUR

Zurzeit werden sehr viele Informationen, die sich gegen das Corona-Narrativ der Politik aussprechen, zensiert und aus dem Internet entfernt. Vielen der selbst weltweit renommiertesten Ärzten und Wissenschaftlern wird verboten, sich zu äußern oder berechnete Fragen zu stellen, wenn das, was erlaubt oder nicht erlaubt ist, keinen Sinn ergibt. Sie werden mit aller Härte unterdrückt, verleumdet, denunziert, verfolgt, deren Wohnungen durchsucht und mundtot gemacht.

Jüngstes Beispiel ist die Kündigung des ärztlichen Leiters eines Krankenhauses in Österreich: Dem Professor wurde gekündigt, weil er Covid-Impfschäden gegen den Willen der Geschäftsleitung in der Krankenakte des Patienten dokumentiert haben wollte! (32)

Ein derartiges Verhalten seitens der Politik und der großen Techkonzerne ist in Anbetracht der Gesamtlage nicht gerechtfertigt und angemessen und erweckt den Eindruck der Vertuschung und des Betrugs.

AUSSTIEG AUS DER IMPFKAMPAGNE

Es ist erfreulich, dass sich weltweit immer mehr Ärzte weigern die „Genspritze“ zu verabreichen. Sie möchten ihre Patienten nicht den unverantwortlichen Risiken dieser experimentellen Gentherapie aussetzen. (33)

Wer als Arzt die vorhandenen Risiken der Covidimpfung verschweigt, verstößt nicht nur gegen fundamentale Regeln von Wissenschaft, Medizin und Ethik. Er macht sich unter Umständen sogar wegen Körperverletzung strafbar und riskiert erhebliche Schadensersatzansprüche. Jeder Arzt sollte seinen Grundsatz: „Zuallererst nicht schaden!“ neu und gewissenhaft überdenken.

VORTEILE DER IMPFUNG?

Was genau sind nun abschließend betrachtet die Vorteile eines COVID-19-Impfstoffs, die die Risiken überwiegen?

Wir sehen: Impfungen bieten nicht wirklich Schutz vor Ansteckung und nicht wirkliche Immunität!

Wo also ist die Grenze zwischen Geimpften und Nicht-Geimpften? Vielleicht „ein wenig“ mehr Schutz?

Lassen Sie sich davon nicht täuschen!

Viele Menschen nehmen diesen Impfstoff - mit Nebenwirkungen bis hin zum Tod - in Kauf, nicht um einem Virus vorzubeugen oder sich vor ihm zu schützen, sondern um sich ihre Freiheit zurückzukaufen, was von Anfang an ihr Menschenrecht war. Sie haben es nie verloren!



Das Risiko, eine symptomatische Covid-19-Erkrankung zu entwickeln, war bei den Geimpften 27-mal höher, das Risiko eines Krankenhausaufenthalts 8-mal höher.

“Den Menschen wird eine Sicherheit vorgegaukelt, die es nicht gibt!”

Steve Kirsch, Direktor des Early Treatment Fund



UNGLAUBLICH!

Nach § 2 der Covid-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung (30) heißt es: "Ein geimpfte Person ist eine asymptomatische Person, die im Besitz eines auf sie ausgestellten Impfnachweises ist... **d.h. wenn diese Covid-19-Symptome (Husten, Fieber) bekommt, gilt sie Kraft der Verordnung als "ungeimpft"!**

ABSCHLIESSENDE BEMERKUNGEN

Die überfallartige Situation des Coronageschehens ruft große Zweifel am rechten Umgang mit ihr hervor. Je mehr man sich informiert und nicht der allgemeinen Richtung folgt, desto mehr verwundert der Mangel an einem offenen Diskurs und die Verbissenheit, mit der die Maßnahmen durchgesetzt werden sollen.

Es ist nicht zu übersehen, daß es auf eine zunehmende Isolierung derjenigen zuläuft, welche dem allgemeinen Narrativ nicht folgen. Schlimm wäre es, wenn in Deutschland eine Art Kriminalisierung der sog. Impfunwilligen entstehen würde, wie es in manchen anderen Ländern bereits der Fall ist.

Deutschland wurde in der Vergangenheit durch ein satanisches diktatorisches Regime in unermeßliches Leid für sich und andere Menschen gestoßen. Nach dem 2. Weltkrieg etablierte sich im Osten unter der Führung der kommunistischen SED ein neues Unrechtssystem auf deutschem Boden. Wir sollten deshalb schon aufgrund unserer jüngeren Geschichte äußerst vorsichtig mit Menschen in unserem Land umgehen, die zu einer andere Entscheidung als die der Regierung kommen, welche mit ihrem Gewissen und ihrer Erkenntnis übereinstimmt. Sie dürfen weder isoliert, benachteiligt oder im Extremfall gar zu „Feinden“ der geimpften Mehrheit gemacht werden.

Die Regierenden und Verantwortungsträger sind verpflichtet, das Wohl der Bürger im Auge zu haben. Sie zu nötigen – und sei es nur indirekt – sich einer experimentellen Impfung zu unterziehen, ist weder durch die Sachlage, noch im Geist einer freiheitlichen Demokratie zu rechtfertigen.

Die Menschen sollten, nachdem sie umfassend über die Gefahren dieser Impfung informiert wurden, frei und ohne ökonomischen und moralischen Druck eine Entscheidung treffen können. Die sog. Ungeimpften etwa angesichts einer vierten Welle mit Schuldzuweisungen zu versehen, wäre mehr als unverantwortlich.

Die Bundesregierung hat ihre Politik in Bezug auf das Coronageschehen dringend zu überprüfen. Dazu gehören auch – um eines besseren Verständnisses der Situation willen – die Anhörung von Sachverständigen, die aus guten Gründen z.T. schwere Bedenken gegen die getroffenen Maßnahmen haben.

Geschieht dies nicht und werden solche Stimmen sogar unterdrückt und verdächtigt, dann trägt die Regierung selbst die Verantwortung, daß sie das Vertrauen vieler Bürger verliert und die Frage immer dringlicher wird, welche Interessen hinter einer solchen fragwürdigen Politik stehen.

Es ist außerdem notwendig, daß auch alternative Covidbehandlungen, die es durchaus gibt und erfolgreich angewendet werden, gefördert oder zumindestens nicht beschränkt werden, damit die Menschen frei wählen können und keinem Impfwang ausgesetzt werden.

Die Zusammenstellung nimmt für sich nicht in Anspruch vollständig und in allen Punkten richtig zu sein. Sie wurde jedoch nach bestem Wissen und Gewissen aus aktuellen Informationen erstellt!

“Diese Impfung ist und bleibt ein Menschenexperiment – jenseits von Ethik und Moral. Aus meiner Sicht handelt es sich strafrechtlich betrachtet um vorsätzliche Körperverletzung mit etwaiger Todesfolge, das möchte ich in aller Deutlichkeit betonen!“

Prof. Dr. Hockertz (34)

KONTAKT

balta-lelija@jemael.net

Wenn Sie unser Apostolat unterstützen wollen:

Jemael-international e.V.

IBAN: DE24 6936 2032

0000 1969 08

BIC: GENODE61MES

Verwendungszweck:

Impfbroschüre

BR. ELIJA



ANHANG ÜBER DIE NEBENWIRKUNGEN

Für weitere dokumentierte Fälle von schweren Verletzungen: <https://t.me/s/covidvaccineinjuries>

1) BLUTGERINNSEL UND SCHLAGANFÄLLE

Blutgerinnsel, zerebrale Venenthrombose und Lungenembolie sind nach wie vor wichtige unerwünschte Ereignisse des Impfstoffs, insbesondere nach Adenovektor-Covid-Impfstoffen (AstraZeneca, Johnson & Johnson).

Dr. Charles Hoffe hat bei 62 % seiner Patienten, denen er eine mRNA - Spritze verabreichte, Anzeichen für kleine Blutgerinnsel gefunden. Er meinte, dass bei den Blutgerinnseln, von denen in den Medien behauptet wird, sie seien sehr selten, es sich um die großen Blutgerinnsel handelt, die Schlaganfälle verursachen und auf CT-Scans, MRTs usw. sichtbar werden. Die Gerinnsel, von denen er jedoch spreche, sind mikroskopisch zu klein, um auf einem Scan gefunden zu werden. Sie können daher nur mit einem D-Dimer-Test nachgewiesen werden. Er erklärt, dass diese Menschen nun dauerhaft behindert sind und nicht mehr in der Lage sein werden, das zu tun, was sie früher getan haben, da

einige Körperteile wie Gehirn, Rückenmark, Herz und Lunge nicht regenerieren können. (1)

2) HERZMUSKELENTZÜNDUNGEN UND HERZINFARKTE

mRNA-Impfstoffe können Herzentzündungen und Herzinfarkte insbesondere bei jungen Menschen (v.a. Männern) verursachen. Eine Myokarditis nach der Impfung kann auch Sportler betreffen und zu einem plötzlichen Herzstillstand führen. Sowohl in Israel als auch in den Vereinigten Staaten hat die Sterblichkeit nach der Impfung bei jungen Erwachsenen Rekordwerte erreicht.

Eine kürzlich erschienene israelische Studie registrierte bei den 16-29-jährigen Geimpften einen 25-prozentigen Anstieg der Fälle von Herzstillstand und Herzinfarkten. Bei geimpften Frauen in der Altersgruppe 20-29 Jahre nahmen die Herzinfarkte sogar um 83,6 Prozent zu. (2)

3) AUTOIMMUNERKRANKUNGEN

Studien haben gezeigt, dass Antikörper, die infolge der Exposition mit Spike-Proteinen des Corona-Virus gebildet werden, nicht nur Spike-Proteine bekämpfen. Sie können sich auch an eine ganze Reihe von körpereigenen Proteinen binden. So kann es zu diversen Autoimmunerkrankungen kommen. Besonders gefährlich dabei ist, dass es Jahre dauern kann, bis diese sich symptomatisch manifestieren.

Ein von AstraZeneca versendeter Rote-Hand-Brief warnt davor, dass die Impfung häufig zu einer immuninduzierten Thrombozytopenie führt. (3) Dabei werden die Thrombozyten (Blutplättchen) durch Antikörper zerstört. Bei Geimpften bestehe somit lebenslang die Gefahr von Blutungen im Körper. (4)

Autoimmunerkrankungen verstärken sich in Form von Schüben oft mit den Jahren. Solche Schübe könnten z.B. ausgelöst werden durch eine Aktivierung des Immunsystems durch einen Kontakt mit einem mutierten Coronavirus der nächsten Grippesaison.

4) ANTIBODY-DEPENDENT ENHANCEMENT

Immer mehr wissenschaftliche Beiträge deuten darauf hin, dass Corona-Impfungen das Risiko einer schweren Erkrankung erhöhen können. (5) Die Ursache liegt in dem als „Antibody-Dependent Enhancement“ bezeichneten Vorgangs. Die infektiionsverstärkenden Antikörper binden sich an die Oberfläche von Viren, können diese aber nicht neutralisieren, sondern führen zu einer verbesserten Aufnahme des Virus in eine Zelle und begünstigen damit die Ausbreitung und Vermehrung des Virus im Körper. (6) Es kann zu einer lebensbedrohlichen Überreaktion des Immunsystems (Zytokinsturm) kommen.

5) SCHWÄCHUNG DES KÖRPEREIGENEN IMMUNSYSTEMS

Die Gentherapie kann das Immunsystem stark schwächen und macht deshalb anfälliger gegen Neufektionen, statt zu schützen.

Um die gestörte/zerstörte Immunabwehr der Geimpften zu untersuchen, empfiehlt es sich eine Lymphozytendifferenzierung (Nachuntersuchung in Intervallen) zu machen.

6) MENSTRUATIONSSTÖRUNGEN, FEHLGEBURTEN UND FEHLBILDUNGEN

Tausende von Frauen meldeten Menstruationsstörungen nach der Impfung wie übermäßige Blutungen. Auch wurden erste Fälle möglicher Fehlbildungen nach der Impfung an Babys (Herzanomalien) festgestellt. Viele Schwangerschaftskomplikationen, einschließlich Frühgeburten, Fehlgeburten und Spontanabtreibungen nach Covid-Impfungen werden der Öffentlichkeit verschwiegen. (7) (8)

In einer Studie wird nachgewiesen, dass sogar 82% der ungeborenen Kinder von Frauen, die in den ersten sechs Monaten ihrer Schwangerschaft geimpft wurden oder unmittelbar nach der Impfung schwanger geworden sind, gestorben sind. (9) Covid-mRNA-Impfstoffe oder das von ihnen produzierte Spike-Protein kann in die Muttermilch gelangen und ein Baby erkranken oder töten (innere Blutungen, Gefäßverstopfungen oder allergische Reaktionen). (10)

Die Studie umfasste 827 schwangere Frauen. Von diesen wurden 127 Frauen in den ersten sechs Monaten ihrer Schwangerschaft geimpft oder unmittelbar nach der Impfung schwanger. 700 Schwangere wurden in den letzten drei Monaten der Schwangerschaft geimpft. In der Gruppe der 127 Frauen kam es in 104 Fällen zu einer Fehlgeburt, in der Studie als „spontaneous abortions“ ausgewiesen. Das bedeutet, daß 82 % der ungeborenen Kinder gestorben sind. Mögliche Ursachen dafür könnten darin liegen, dass die mRNA-Impfpräparate durch den Angriff auf gesunde Zellen den Mutterkuchen austrocknen lassen und das ungeborene Kind im Mutterleib verhungert.

7) STÖRUNG DER FRUCHTBARKEIT

Es gibt Hinweise auf eine tatsächliche schädliche Auswirkung der Impfstoffe auf die Fruchtbarkeit von Mann und Frau. Eine Pfizer-Studie an Ratten zeigt eine mindestens 20-fache Impfstoffkonzentration in deren Eierstöcken, dessen negative Folgen noch genauer beobachtet werden müssen. (11)

Eine weitere Studie findet einen 'impfstoffinduzierten Autoimmunangriff' auf die Plazenta heraus. Das Spike-Protein weist eine schwache Ähnlichkeit mit einem essentiellen Protein in der

Plazenta auf, das sowohl für die Befruchtung als auch für die Bildung und Aufrechterhaltung der Plazenta absolut notwendig ist. Man kann nicht schwanger werden und eine erfolgreiche Schwangerschaft haben, wenn dieses Protein in irgendeiner Weise beschädigt ist. Nach der Impfung können Antikörper gegen dieses wichtige Protein gebildet werden. (12)



"Die Behörden informieren uns nicht umfassend über die Risiken dieser Produkte. Ich möchte Sie also warnen: Wenn Sie im gebärfähigen Alter oder jünger sind und sich nicht in der Menopause befinden, empfehle ich Ihnen dringend, sich nicht impfen zu lassen... Sie sagen ihnen, dass sie [die Impfstoffe] sicher sind. Und das ist eine Lüge, weil diese Studien einfach nicht durchgeführt worden sind."

Dr. Michael Yeadon

8) BELL-LÄHMUNG

Diese einseitige Gesichtslähmung kann bis zu sechs Monaten andauern.

9) ANAPHYLAKTISCHER SCHOCK

Covid-Impfungen können zu einem potenziell lebensbedrohlichen anaphylaktischen (allergischen) Schock führen. Menschen, die davon betroffen sind, können kurz nach der Impfung kollabieren.

10) KREBSENTWICKLUNG

Ärzte und Patienten berichten über neu entdeckte Krebskrankungen oder über eine rasche Verschlechterung einer zuvor bekannten, aber stabilen Krebserkrankung in den Tagen und Wochen nach einer Covid-Impfung. Es ist allgemein bekannt, dass Covid-Impfstoffe eine vorübergehende Lymphozyten-Immunsuppression verursachen können, (13) die wiederum Krebszellen beeinflussen kann.

So beobachtet Dr. Ryan Cole, ein Pathologe und Eigentümer eines Diagnostiklabors im US-Bundesstaates Idaho, seit Januar 2021 einen enormen Anstieg der Fälle von Tumoren an der Gebärmutter-schleimhaut (endometriale Melanome) bei jungen Frauen. (14)

11) GUILLAIN-BARRÉ-SYNDROM (GBS)

Dies ist eine neurologische Autoimmunerkrankung, die Muskelschwäche und -lähmung verursacht.

12) SCHWERE HAUTREAKTIONEN

Nach Covid-Impfungen wurde recht häufig über schwere Hautreaktionen berichtet.

13) AUGENERKRANKUNGEN UND BLINDHEIT

Covid-Impfstoffe können zu Blutungen oder Entzündungen in den Augen und in schweren Fällen zur Erblindung führen.

14) GÜRTELROSE

Eine Herpes-Zoster-Reaktivierung kann aufgrund einer vorübergehenden impfstoffinduzierten Immunsuppression auftreten. Etwa 20 % der Gürtelrosepatienten entwickeln eine Art lang anhaltender neurologischer Schmerzen.

15) TINNITUS UND SCHWINDEL

Das sind ziemlich häufige Nebenwirkungen nach der Impfung.

16) SHEDDING

Mittlerweile gibt es Aussagen und Erfahrungsberichte, in welchen behauptet wird, dass - da diese experimentellen Impfstoffe viele Billionen von Spike-Proteinen in ihren Empfängern produzieren - geimpfte Personen einige dieser Partikel an enge Kontakte ausscheiden und bei ihnen Krankheiten verursachen können, auch bei Kindern. (15)

Selbst die Firma BioNTech/Pfizer schloss eine Übertragung des Spike-Proteins auf Nicht-Geimpfte nicht aus. (16)

Quellenangaben Hauptteil

[Impfbroschuere-deutsche.pdf \(elijamission.net\)](#)

- (1) [FLASHBACK: Bishop Schneider explains why Christians must never take abortion-tainted COVID 'vaccine' - LifeSite \(lifesitenews.com\)](#)
- (2) [Rechtsanwälte für Grundrechte - Anwälte für Aufklärung in Österreich \(afa-zone.at\)](#)
- (3) [Canadian Doctor: 62% of Patients Vaccinated for COVID Have Permanent Heart Damage \(rumble.com\)](#)
- (4) [Top Globalist Klaus Schwab: "As Long As Not Everybody Is Vaccinated, Nobody Will Be Safe" \(infowars.com\)](#)
- (5) [Evidence from around the world suggests COVID vaccines are leading to more deaths and infections: French medical doctor - LifeSite \(lifesitenews.com\)](#)
- (6) [Outbreak of SARS-CoV-2 Infections, Including COVID-19 Vaccine Breakthrough Infections, Associated with Large Public Gatherings — Barnstable County, Massachusetts, July 2021 | MMWR \(cdc.gov\)](#)
- (7) [Dr. med. Wolfgang Wodarg - YouTube](#)
- (8) [Tube Reader | Der moralische Impfdruck ist ein Fehler! \(Clemens Arvay\)](#)
- (9) [IGES-Leiter: „Corona bei vier von fünf offiziellen Covid-Toten wohl nicht Todesursache“ \(epochtimes.de\)](#)
- (10) [IfW-Chef: Deutsche Corona-Datenerhebung weder zielgerichtet noch verlässlich \(epochtimes.de\)](#)
- (11) [Impact of COVID Vaccinations on Mortality](#)
- (12) [Welcome \(openvaers.com\)](#)
- (13) [23,252 Deaths 2,189,537 Injuries Following COVID Shots Reported in European Union's Database of Adverse Drug Reactions \(healthimpactnews.com\)](#)
- (14) [Arzneimittel - Verbrauch von Impfstoffen in Deutschland bis 2019 | Statista](#)
- (15) [Wissenschaft - Heidelberg - Chef-Pathologe pocht auf mehr Obduktionen von Geimpften - Wissen - SZ.de \(sueddeutsche.de\)](#)
- (16) [An exclusive interview with Dr Roger Hodkinson – "When the history of this madness is written, reputations will be slaughtered and there will be blood in the gutter " – The Expose](#)
- (17) [Whistleblower von der WHO: die 18'000 gemeldete Impftodesfälle in Europa sind nur ein Bruchteil der tatsächlichen Zahl – uncut-news.ch \(uncutnews.ch\)](#)
- (18) [23,252 Deaths 2,189,537 Injuries Following COVID Shots Reported in European Union's Database of Adverse Drug Reactions \(healthimpactnews.com\)](#)
- (19) [The Vaccine Adverse Event Reporting System \(VAERS\) Request \(cdc.gov\)](#)

- (20) https://www.pmda.go.jp/drugs/2021/P20210212001/672212000_30300AMX00231_I100_1.pdf
- (21) [Podcast - Kekulés Corona-Kompass #184: Die Rolle der Impfverweigerer | MDR - YouTube](#)
- (22) [Podcast - Kekulés Corona-Kompass #184: Die Rolle der Impfverweigerer | MDR - YouTube](#)
- (23) [Scanning & Transmission Electron Microscopy Reveals Graphene Oxide in CoV-19 Vaccines \(drrobertyoung.com\)](#)
- (24) [MICROSCOPIA DE VIAL CORMINATY DR CAMPRA FIRMA E 1 fusionado.pdf | DocDroid](#)
- (25) [Neue Studie: Kinder entwickeln langfristige natürliche Immunität gegen Covid-19 \(report24.news\)](#)
- (26) [SARS-CoV-2 mRNA Vaccination-Associated Myocarditis in Children Ages 12-17: A Stratified National Database Analysis | medRxiv](#)
- (27) [Typically asymptomatic but with robust antibody formation: Children's unique humoral immune response to SARS-CoV-2 \(medrxiv.org\)](#)
- (28) [Immunisierung stark nachgelassen: Israel verabreicht Dritimpfung ab 30 Jahren - n-tv.de](#)
- (29) [Fellner! LIVE: Die Insider - Josef Cap & Peter Westenthaler](#)
- (30) [SchAusnahmV - Verordnung zur Regelung von Erleichterungen und Ausnahmen von Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 \(gesetze-im-internet.de\)](#)
- (31) ['This Ends The Debate' - Israeli Study Shows Natural Immunity 13x More Effective Than Vaccines At Stopping Delta \(herald.ng\)](#)
- (32) [Aufschrei: Spital in Schwarzach kündigt ärztlichem Leiter | SN.at](#)
- (33) [Hausarztpraxis Dr. Weiffenbach in Stuttgart Möhringen \(moehringer-hausarztpraxis.de\)](#)
- (34) [«Das ist keine Impfung sondern eine prophylaktische Gen-Therapie» \(basel-express.ch\)](#)

ANHANG ÜBER DIE NEBENWIRKUNGEN

Für weitere dokumentierte Fälle von schweren Verletzungen: <https://t.me/s/covidvaccineinjuries>

- (1) [Canadian Doctor: 62% of Patients Vaccinated for COVID Have Permanent Heart Damage \(rumble.com\)](#)
- (2) <https://drive.google.com/file/d/1QT2uUC4j9I2cVpsD1prkScBg0gUqI52x/view>
- (3) [21-04-13-covid-19-vaccine-astrazeneca.pdf \(pei.de\)](#)
- (4) [Häufige Autoimmunerkrankung bei mit AstraZeneca Geimpften? - 1bis19 – Magazin für demokratische Kultur](#)
- (5) [Infection-enhancing anti-SARS-CoV-2 antibodies recognize both the original Wuhan/D614G strain and Delta variants. A potential risk for mass vaccination? - Journal of Infection](#)
- (6) [Impfung als Infektions-Verstärker? | Studie warnt vor infektionsverstärkenden Antikörpern - YouTube](#)

- (7) [Whistleblower Reveals Many Pregnancy Complications following Experimental COVID Injections – “Vaccine Leaving a Trail of Devastated Mothers” \(healthimpactnews.com\)](#)
- (8) [EMA Pfizer Documents on Experimental COVID-19 mRNA Shots Reveal Animal Studies were Conducted during Trials – Risks to Pregnancy being Concealed but Verified by VAERS Data \(healthimpactnews.com\)](#)
- (9) [Preliminary Findings of mRNA Covid-19 Vaccine Safety in Pregnant Persons - PubMed \(nih.gov\)](#)
- (10) [Schockmeldungen in US-Datenbank: Babys von stillenden geimpften Müttern erlitten Blutgerinnsel \(report24.news\)](#)
- (11) [»Spike Protein in der Muttermilch ist toxisch« - Alschner.Klartext \(alschner-klartext.de\)](#)
- (12) [Former Pfizer VP warns childbearing-age women: ‘Do not accept these vaccines’ - LifeSite \(lifesitenews.com\)](#)
- (13) [Extended Data Fig. 1: Post vaccination changes in lymphocyte count over time. | Nature](#)
- (14) [Unfruchtbarkeit, Krebs und HIV-ähnliche Symptome bei jungen Frauen nach mRNA-Impfungen \(report24.news\)](#)
- (15) [America's Frontline Doctors: COVID-vaccinated can 'shed' spike protein, harming unvaccinated - LifeSite \(lifesitenews.com\)](#)
- (16) Wolfgang Wodarg <https://www.wodarg.com/impfen/>